**Sinn der Sakramente**

**Die Welt als Zeichen und Symbol**

* Die Welt ist mehr als das Vorfindliche.
* Sie verweist auf einen Sinnzusammenhang.
* Alles in ihr kann uns auf Sinn (Gott?) verweisen.
* Alles kann zum Zeichen und Symbol werden.

**Symbol**

* von gr. symballein: zusammenwerfen
* Erkennungszeichen (zwei zusammenpassende Teile)
* Erinnerung, ja Vergegenwärtigung einer Beziehung oder einer Person durch einen Gegen­stand (vgl. Boffs Zigarettenstummel im Lehrbrief S. 68)

**Sakrament**

* Symbole, die auf Göttliches/Gott verweisen
* Weltliche Symbole, die Göttliches vergegenwärtigen

**Jesus, Kirche, Sakramente**

* Jesus ist das Sakrament Gottes in der Welt schlechthin.
* Die Kirche ist das Grundsakrament.
* Die sieben Sakramente sind Zeichenhandlungen der Kirche.
* Die Siebenzahl der Sakramente wurde erst im 15./16. Jh. lehramtlich definitiv festgelegt.

**Elemente eines Sakraments**

* materiales Element
* Wortelement, Spendeformel
* Glaube des Empfängers

**Wirkweise der Sakramente**

* früher: Gott wirkt seine Gnade (nur) durch das Sakrament.
> Ausserhalb der Kirche kein Heil
* heute (seit Konzil): Gott wirkt in der Welt seine Gnade, die vom Sakrament gültig bezeichnet und bewusst gemacht wird.
> Auch Nicht-Getaufte können im Heil sein.

**Sakramente als Feiern des Glaubens**

* Sakramente sind dialogisch
	+ - Gott schenkt sich und seine Gnade (Zuwendung)
		- Der Mensch dankt und feiert diese Zuwendung Gottes
* Sakramente sind dichte Feiern des Glaubens
* Sie wollen gestaltet und „inszeniert“ sein.